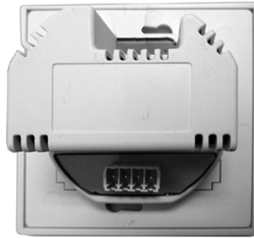




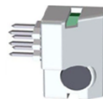
Air for life



BDL-PushPull RLS-LTFV
BDL-PushPull RH Sensor ext.
BDL-PushPull CO2 Sensor ext.
BDL-PushPull VOC Sensor ext.



BDL-PushPull RLS-LT



BDL-PushPull RH Sensor int.

Montagehinweise

Sensoren BDL-PushPull

BDL-PushPull RLS-LT

BDL -PushPull RLS-LTFV

BDL -PushPull RH Sensor int.

BDL -PushPull RH Sensor ext.

BDL -PushPull CO2 Sensor ext.

BDL -PushPull VOC Sensor ext.

Deutsch

DE



1 Vorwort

i Diese Montagehinweise gelten nur in Kombination mit der Montageanleitung Endmontage-Set. Lesen und befolgen Sie unbedingt die dort genannten Sicherheitshinweise.

2 Lieferumfang

BDL-PushPull 45 / BDL-PushPull 30 (TwinUnit)-Zubehörkomponente, diese Montagehinweise.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Zubehörkomponenten für den Anschluss am RS 485-Bus der Steuerung **BDL-PushPull RLS / BDL-PushPull RLS-K**.

Ausnahme: Der Feuchtesensor **BDL-PushPull RH Sensor int.** wird direkt an der **BDL-PushPull RLS / BDL-PushPull RLS-K** eingesteckt.

Anschließbare Zubehörkomponenten = **BDL-PushPull RLS-LT / BDL-PushPull RH Sensor int. / BDL-PushPull RH Sensor ext. / BDL-PushPull CO2 Sensor ext / BDL-PushPull VOC Sensor ext / BDL-PushPull RLS-LTFV**

4 Anschlusshinweise

- An einer **BDL-PushPull RLS / BDL-PushPull RLS-K** lassen sich max. 3 Zubehörkomponenten anschließen.
- Die Verdrahtung erfolgt an den steckbaren Anschlussklemmen der Lüftungsgeräte/Raumluftsteuerungen/Sensoren/Leistungsteile.
- Für zulässige Anschlussleitungen → Montageanleitung Endmontage-Set.
- Die Sensoren (intern/extern) können nur an der Master-**BDL-PushPull RLS** gesteckt/eingelernt werden.
- Parameter-Einstellungen und Adressierungen werden im Service-Mode vorgenommen, bei **BDL-PushPull RLS-K** alternativ auch mit der Inbetriebnahmesoftware.
- Geeignetes Befestigungsmaterial ist bauseitig bereitzustellen.
- Für den Einbau von Zubehörkomponenten tiefe UP-Dosen (Tiefe 66 oder 61 mm) oder doppelte UP-Dosen verwenden.
- Empfehlung: Bei mehr als 2 Lüftungsgeräten das Leistungsteil in eine bauseits bereitzustellende Elektronik-Schalterdose einbauen (diese erleichtert den elektrischen Anschluss).

5 Montage

⚠ GEFAHR Gefahr durch elektrischen Schlag.

Vor Elektroinstallationen alle Versorgungsstromkreise abschalten, Netzsicherung ausschalten, gegen Wiedereinschalten sichern und ein Warnschild sichtbar anbringen.

⚠ GEFAHR Gefahr durch elektrischen Schlag bei keiner oder unzureichender Trennung der 12 V-Kleinspannung und 230 V.

Sicherheitsabstand zwischen 230 V und SELV gewährleisten. Mindestabstand 8 mm sicherstellen.

⚠ GEFAHR Gefahr durch Stromschlag bei fehlerhaftem Anschluss am 230 V-Eingang der Steuerung.

Auf Phasengleichheit aller an das Lüftungssystem angebundener Komponenten achten.

Zubehörkomponente anschließen

1. Netzsicherung ausschalten, gegen Wiedereinschalten sichern und ein Warnschild sichtbar anbringen.
2. Eine ggf. angeschlossene Raumluftsteuerung aus der UP-Dose ausbauen.
3. Am „Bus“ (Steuerung, Sensor oder Leistungsteil) an den Klemmen A, B, +, - die Anschlussleitungen der Zubehörkomponente(n) elektrisch verdrahten → Anschlusspläne in Montageanleitung Endmontage-Set. Anschluss ggf. in separater UP-Dose vornehmen.
4. Raumluftsteuerung(en)/Sensor(en) und Leistungsteil(e) in die UP-Dosen einsetzen und jeweils mit 4 Schrauben mit der UP-Dose verschrauben.
5. Rahmen/Blenden anbringen. Darauf achten, dass diese einrasten. Bei Einsatz eines **BDL-PushPull RH Sensor int.** darauf achten, dass die Sensoröffnung (Bohrung im Rahmen) über dem Sensor sitzt.
6. Netzsicherung einschalten und Warnschild entfernen.
7. Lüftungssystem gemäß Montageanleitung Endmontage-Set in Betrieb nehmen. Inbetriebnahme nur zulässig, wenn Gebäude bezugsfertig, alle Anschlussleitungen korrekt angebracht und fest sitzen, alle Schutzmaterialien entfernt und alle Lüftungsgeräte/Raumluftsteuerungen/Sensoren/Leistungsteile korrekt eingebaut sind.

8. Im Service-Mode den Sensor oder das Leistungsteil aktiv schalten.
9. Funktionstest durchführen.

6 Umweltgerechte Entsorgung

i Altgeräte und Elektronikkomponenten dürfen nur durch elektrotechnisch unterwiesene Fachkräfte demontiert werden. Eine fachgerechte Entsorgung vermeidet negative Auswirkungen auf Mensch und Umwelt und ermöglicht eine Wiederverwendung wertvoller Rohstoffe bei möglichst geringer Umweltbelastung.



Entsorgen Sie folgende Komponenten nicht über den Hausmüll ! Altgeräte, Verschleißteile (z. B. Luftfilter), defekte Bauteile, Elektro- und Elektronikschrott, umweltgefährdende Flüssigkeiten/Öle etc. Führen Sie diese einer umweltgerechten Entsorgung und Verwertung über die entsprechenden Annahmestellen zu (→ Abfall-Entsorgungsgesetz).

1. Trennen Sie die Komponenten nach Materialgruppen.
2. Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien (Karton, Füllmaterialien, Kunststoffe) über entsprechende Recyclingsysteme oder Wertstoffhöfe.
3. Beachten Sie die jeweils landesspezifischen und örtlichen Vorschriften.

Impressum

© **Brink Climate Systems Deutschland GmbH.**
Deutsche Original-Betriebsanleitung. Druckfehler, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.
Die in diesem Dokument erwähnten Marken, Handelsmarken und geschützte Warenzeichen beziehen sich auf deren Eigentümer oder deren Produkte.



Brink Climate Systems Deutschland GmbH
Ridderstraße 20 - 22
D-48683 Ahaus
Fon: +49 (0) 2561 - 98450
Fax: +49 (0) 2561 - 984545
www.brinkclimatesystems.de

0185.1215.0300_RLF.9_11.22_DSW